



Pressemitteilung 272/2014

Erfurt, 10. September 2014

Der Landeswahlleiter Günter Krombholz informiert:

Briefwahlunterlagen noch zu Hause?

„Haben Sie Ihre Briefwahlunterlagen noch zu Hause, sollten Sie diese schnellstmöglich zur Post bringen. Wer seine Briefwahlunterlagen nicht bis spätestens Donnerstag, den 11. September 2014 per Post abgesandt hat, riskiert, dass diese nicht mehr rechtzeitig bei der Gemeinde ankommen.

Wahlbriefe, die erst am Montag, dem 15. September 2014 bei der Gemeinde verspätet eingehen, werden bei der Auszählung nicht mehr berücksichtigt. Das Risiko bei verspätetem Wahlbriefeingang trägt stets der Wähler.

Haben Sie die Wahlbriefunterlagen von der Gemeinde erhalten, können Sie, nachdem Sie zu Hause votiert haben, diese auch bei der Gemeinde wieder direkt abgeben.

Am Freitag, 12. September 2014, kann der Wähler die Briefwahl nur noch bei der Gemeindebehörde „vor Ort“ beantragen und gleich „vor Ort“ wählen“, so Landeswahlleiter Günter Krombholz.

- Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter der Adresse www.wahlen.thueringen.de

Weitere Auskünfte erteilt:

Büro des Landeswahlleiters

Telefon: 0361 37-84120

Kontakt: wahlen@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –